

100 Jahre Vereinigung der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer

„Heute sind wir mehr Schlichter . . .“

100 Jahre Vereinigung der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Neu-Isenburg e. V. (kurz Haus und Grund) waren Anlaß für eine kleine Feier nach der Jahreshauptversammlung in der Hugenottenhalle. „Wir wollen keine große Geschichte aus unserem Jubiläum machen, sondern lieber etwas für einen sozialen Zweck spenden“, erklärt Vorsitzender Hans-Michael Parsch. Er und seine Mitstreiter im Vorstand setzten diese Idee in die Tat um, und übergaben auf Empfehlung von Bürgermeister Oliver Quilling einen Scheck über 5000 Euro dem Verein „Hilfe für ältere Bürger“, dessen Vorsitzende Gabriele Obst den „warmen Regen“ gern und dankbar entgegennahm.

Es war im April 1905, dass sich 14 Isenburger Bürger zusammenfanden und den Verein aus der Taufe hoben, der nach drei Jahren bereits 264 Mitglieder zählte. Erster Vorsitzender war bis 1908 Ferdinand Lorenz. In den Jahren nach der Gründung kümmerte sich der junge Verein darum, ob Bürgersteige gepflastert, welche Randsteine gesetzt werden oder welchen Namen diese oder jene Straße erhalten sollte. Die Beratung von Mitgliedern war nicht gerade vorrangig.

Nach zwei verlorenen Weltkriegen änderte sich „die glückliche Situation“ der Hausbesitzer. Politische Gründe waren ausschlaggebend: Nach dem ersten Weltkrieg kam es zur Zwangsregulierung der Mieten durch das Reichsmietengesetz, die freie Verfügung des Wohnraumes wird eingeschränkt oder durch das Wohnungsmangelgesetz beseitigt. Wohnungsämter entstanden. Die „freie Kündigung“ wurde durch die Gesetze zum Schutz der Mieter abgeschafft.

So kam es, dass 1927 Beratungstunden eingeführt werden mußten. Konnten diese in den ersten Kriegsjahren von 1939 bis 1941 noch angeboten werden, erlosch die Vereinstätigkeit von 1942 bis 1947 völlig. Der zweite Weltkrieg und die Nachkriegsjahre hatten Spuren hinterlassen.

Die 50er Jahre wurden zur Blütezeit für den Haus- und Grundbesitz. Es ging aufwärts, es wurde gebaut und der Verein wuchs stetig. Seine höchste Mitgliederzahl erreichte er mit 864 im Jahre 1973. Zehn Jahre zuvor, waren bereits die Wohnungsämter aufgelöst worden.

Hans-Michael Parsch stellte besonders die Verdienste von zwei Vorsitzenden heraus, „die den Verein entscheidend geprägt haben“. Es sind

dies Richard Kämpf, der von 1949 bis 1974 an der Spitze stand und dann von Hans Bär abgelöst wurde, der 25 Jahre den Verein führte, noch heute als Beisitzer im Vorstand zur Verfügung steht und Beratungstunden abhält.

Aktuell hat Haus und Grund 435 Mitglieder, deren Interessen er als Verein gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und anderen Lobbygruppen vertritt. „Wir würden uns sehr über jüngere Mitglieder freuen, doch diese haben anscheinend kein Interesse“, zuckt der Vorsitzende die Schultern.

Prinzipiell bemüht sich die Vereinigung um Schlichtung bei Mietangelegenheiten und sucht keineswegs die Konfrontation mit Mietern oder den sie vertretenden Mieterschutzvereinen oder gar mit Behörden. In diesem Zusammenhang lobt Hans-Michael Parsch die gute Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt: „Sie läuft reibungslos.“

Schwerpunkte der Beratungen (jeweils montags und dienstags ab 17 Uhr in der Geschäftsstelle Waldstraße 77) sind Mietberatung für Haus- und Wohnungseigentümer, Beratung im Wohnungseigentumsrecht sowie im Nachbarschaftsrecht bei Instandhaltung und Modernisierung.

Das Grundprinzip von Haus und Grund definiert der Vorsitzende so: „Unsere Mitglieder sind verschieden: Wir sind für jeden da!“

Biker spenden für Kinder-Hospiz „Bärenherz“

Bereits seit Jahren feiert die Motorsportgruppe der Fa. Nestlé und Ihre Freunde die Anlasserfete zu Beginn der Motorrad-Saison. Auch in diesem Jahr wurde im Mai wieder in das Gewerbegebiet Ost eingeladen und es fanden sich ca. 200 Motorradfans ein. Chromblitzende Harleys waren aufgereiht und versetzten manche mit Ihrem Sound in Traumwelten.

Für 10 Euro konnte jeder an der Fete teilnehmen und hatte hierfür Salat, Würstchen und Kuchen frei. Nach Abzug aller Unkosten blieb schließlich ein Erlös von ca. 2000 Euro übrig, der als Spende an das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Wiesbaden überwiesen werden konnte.

Die junge Rock 'n' Roll-Band Jump & Jive aus Hanau-Steinheim und die Bluesband King/Baumgardt mit ihrer Sängerin April heizten die Stimmung kräftig an, sodaß auch der einsetzende Regen keinen Abbruch bedeutete. Die Gagen wurden von beiden Bands ebenfalls in den Spendentopf geworfen und da es Ihnen viel Spaß gemacht hat, versprachen sie im nächsten Jahr wieder auf diesem Wege Ihren Beitrag zu leisten.

An alle Helfer und Spender sowie den beiden Bands nochmals herzlichsten Dank und nicht zu vergessen die vielen Freunde, die hoffentlich im nächsten Jahr alle wieder dabei sein werden, wenn auf dem Gelände der Firma Elektrobau-Sabitzer die Anlasserfete 2006 gefeiert wird.



**Historisches Haus
Restaurant Sonne
Familie Prestel**

Talstrasse 32
77887 Sasbachwalden
Telefon 07841/2 52 58
Fax 07841/2 91 21



Ein Symbol für Gastlichkeit, Frohsinn und Gemütlichkeit. Wir bieten gut bürgerliche Frankfurter Küche, eigene Hausschlachtung, das Stöffche aus der eigenen Kelterei und das schon seit 1886. Wir haben eine urwüchsige Sachshäuser Apfelweinwirtschaft (da sitzt keiner allein), die „Salini-Stub“ für größere Gesellschaften und im Sommer unseren überdachten Garten zum geruhsamen Dämmerchoppen.
Sonntag Ruhetag

Impressum

„Isenburger“

Stadtillustrierte für die Einwohner von Neu-Isenburg.

**Offizielles Mitteilungsorgan
des Vereins für Geschichte,
Heimatspflege und Kultur
Neu-Isenburg (GHK) e. V.**

Erscheinungsweise: jeweils März, Juni, September und Dezember in einer Auflage von 22 000 Exemplaren.

Verleger und Herausgeber:
Walter Thiele

Sonderaufgaben: Werner Bremser

Redaktion: Heinz Schickedanz

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Werner Bremser, Sarantis Biscas,
Kai Cezanne, Klaus-Peter Martin,
Dr. Bettina Stuckard, Matthias Altenburg

Fotos:
Harder, Martin, Schickedanz, Reber,
Altenburg

Verlag:

edition momos Verlagsges. mbH,
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,
63263 Neu-Isenburg,
Telefon 0 61 02 / 30-77-0,
Telefax 0 61 02 / 32 78 59

Anzeigen:

edition momos Verlagsges. mbH,
Verlagsanschrift
Eine Haftung für die Richtigkeit gelieferter Termine kann nicht übernommen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Vertrieb:

Interessengemeinschaft
Neu-Isenburger Vereine

Gesamtherstellung:

mt druck Walter Thiele GmbH & Co.,
Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6,
63263 Neu-Isenburg,
Telefon 0 61 02 / 30-77-0,
Telefax 0 61 02 / 32 78 59
www.mt-druck.de